

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 40

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Sontagsinserate, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-Resestellen, Pianos, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufsofferten

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 40

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

530n

## WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.  
Neue gute Fahrtrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon für 1000 Personen.  
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.  
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

**RUD. MORF.**

**Bei einer Feuersbrunst.**  
Sam: „Was git's, was git's, was springst es?“  
Hes: „He, sie wei da schynst wieder es alt's Hüslü verwerthe.“

**Logik.**  
Sie: „Ich weiß, wer Schuld hat, daß wir jetzt diesen Tabakzoll auf den Hals bekommen haben!“  
Er: „Da bin ich wirklich sehr begierig?“  
Sie: „Columbus mit seiner dummen Entdeckung Amerika's!“  
Er: „Sehr wahr!“

**Definition.**  
Instruktor: „Was ist das, en Soldat?“  
Rekrut: „En usg'füllti Mundur!“

**Wie's geht.**  
Wenn Einer Unkraut in den Waizen gesät  
Wird oft das Unkraut, nicht der Waizen gemäht;  
Und wenn es der Unkraut-Säemann begehrt,  
Wird auch der Waizen als — Unkraut erklärt.

**PATENT**  
von technisches Bureau  
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

Im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrt

**3. Auflage:**  
Die wichtigsten  
**Nahrungsmittel und Getränke**  
Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.  
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung  
von  
**Oskar Dietzsch,**  
Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.  
Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.  
Preis 6 Frcs.  
Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahrestzeit zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

**Ein junger Commis**  
(Especiell), seit mehreren Jahren in Detail- und Groß-Geschäften thätig, mit der französischen Sprache und der Buchführung vertraut, sucht auf Ende October oder früher Engagement im Inn- oder Ausland. Beste Referenzen. (311)

**Oberbrannerstelle-Gesuch.**  
Ein Bierbrauer, geübten Alters (Deutscher), der schon längere Zeit selbstständig mit gutem Erfolg gearbeitet, sucht bis 1. oder Mitte October dauernde Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. (312)

Un jeune homme, Vaudois, désire trouver un emploi comme garçon de café dans une ville de la Suisse allemande. (313)

Pale Ale & Stout. Pilsener Lagerbier.  
Bass & Comp., London. Aktien-Brauerei.

**Genannte Biere**  
sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen vorrätig. Gelehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärtig möglichst prompt expedirt.  
Sich bestens empfohlen haltend  
C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,  
Hottingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier. (577) Münchener Exportbier. Löwenbräu.